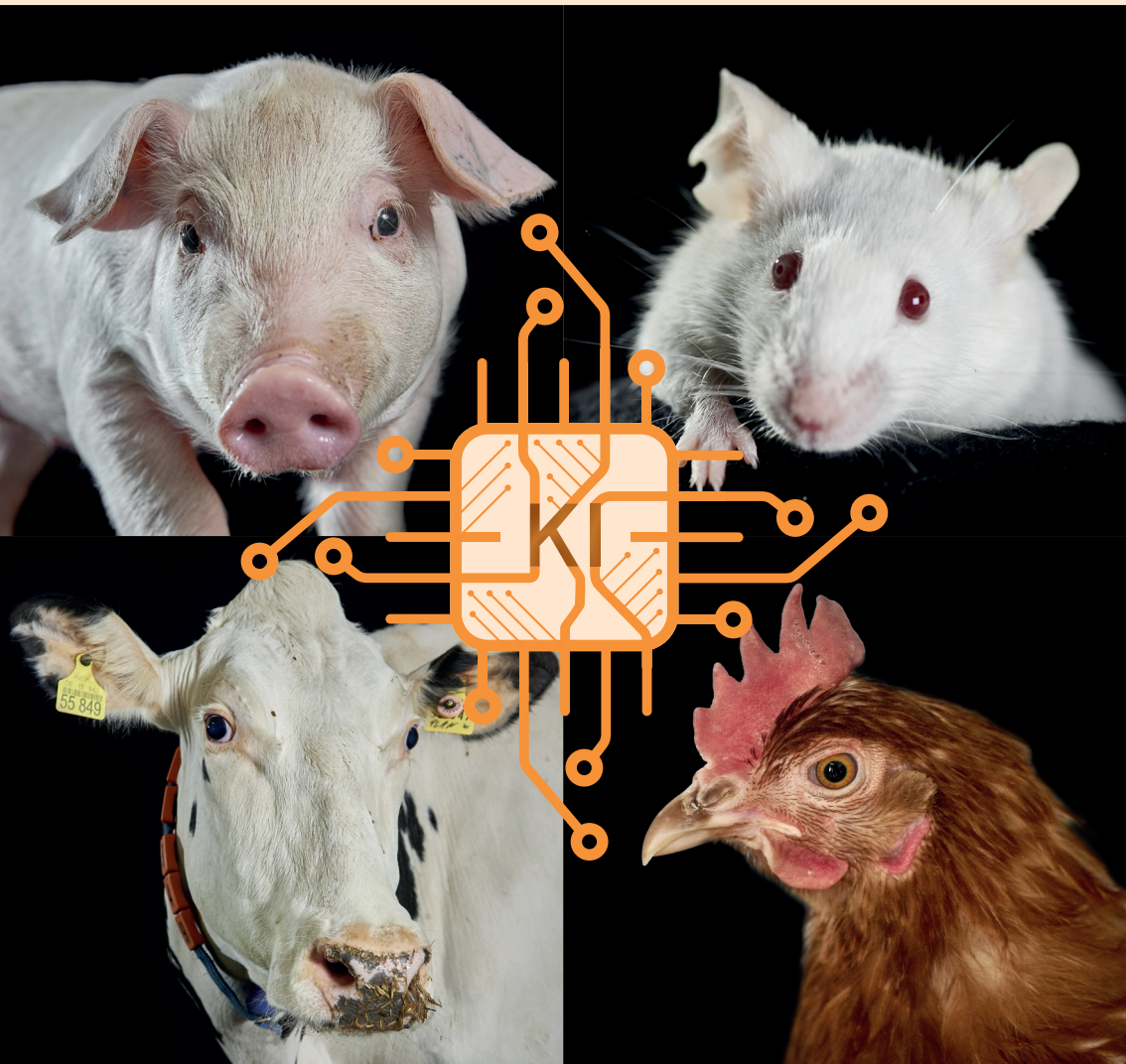


# Gemeinsam stark für Tierwohl & Tiergesundheit



**FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT**



**INNOVATIONSMANAGEMENT**

# KI-TIERWOHL: Smarte Technologien zur Analyse und Sicherstellung des Tierwohls in Forschung und Landwirtschaft

Das interdisziplinäre Verbundprojekt KI-TIERWOHL bündelt die im Land vorhandene Expertise aus Lebens-, Agrar-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften, um sich in einzigartiger Weise den aktuellen Fragen des Tierwohls und der Tiergesundheit zu widmen.

Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl Nutz- als auch Labortiere, von Rindern über Schweine bis zu Geflügel und Mäusen. Mithilfe von innovativen Technologien, wie Bildverarbeitung, Bioakustik und Sensorik, kombiniert mit Big Data Analysen, maschinellem Lernen und Mustererkennung, soll eine objektive, evidenzbasierte Erfassung von Verhalten, Lautäußerungen und Vitalparametern möglich werden. Dadurch kann der Zustand jedes Einzeltieres erfasst und ggf. Handlungsbedarf zur Sicherstellung bzw. Verbesserung des Tierwohls identifiziert werden. Ergänzt werden diese Arbeiten durch ein modernes Forschungsdatenmanagement nach den FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) und ein Innovationsmanagement, um die nachhaltige Nutzung von Daten und die Übertragung unserer Erkenntnisse in die Praxis zu ermöglichen.

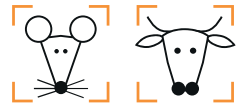
Ziel ist es, KI-gestützte Methoden zur automatischen, kontaktlosen Bewertung von Tierwohl sowohl in der Grundlagen- und Anwendungsforschung als auch in der Praxis zu etablieren. Dazu werden technische Entwicklungen systematisch auf ihre gesellschaftliche Akzeptanz und Implementierung hin untersucht. So entsteht ein ganzheitliches Konzept für eine zukunftsfähige Tierwohlerfassung und -förderung, im Einklang mit ethischen, ökologischen und ökonomischen Prinzipien.

Mit KI-TIERWOHL positioniert sich Mecklenburg-Vorpommern als Vorreiter für eine tiergerechte Landwirtschaft und Forschung – wissenschaftlich fundiert, technologisch hochmodern und sozial eingebettet. Das Verbundvorhaben adressiert das wachsende gesellschaftliche Bedürfnis nach Transparenz und Nachhaltigkeit im Umgang mit Tieren und schafft die Grundlagen für industrielle Anwendungen und neue Standards im Tierwohl-Monitoring.



Das Projekt KI-TIERWOHL wird im Rahmen des EFRE-Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union Fotos: Nordlicht / FBN, Grafik: UMR



KI-TIERWOHL

[www.ki-tierwohl.de](http://www.ki-tierwohl.de)



Netzwerk der Gesundheitswirtschaft für Mecklenburg-Vorpommern